

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Praeloq.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

20. Heinaricus III. König in Frankreich / zuvor König in Polen / führte zu seinen Stammbild drey Kronen / zwey auff Erden / und die dritte im Himmel / darbey geschrieben : Manet ultima caeli. Picin. Mund. Symb. L. XXV. §. 24.

Plura quare superius P. II. cap. IX. p. 1131. seqq.

§. XVI.

Huldigung der neuen hohen oder niedrigen Obrigkeit.

N) Als Anno 1637. Churfürst JOH. GEORGE I. zu Sachsen in dem Marggraffthum Nieder-Lausitz die Erb-Huldigung einnahm / hielt D. Hoe in der Kirche zu Sorau eine Predigt aus Josuæ I, 16. 17. 18. Die Stämme Israel antworteten Josuâ und sprachen : Alles was du uns geboten hast ic. --- Sey nur getrost und unverzagt.

Præloq.

Nachdem ich ein sehr hohes grosses Werck für ist / daß dem Durchl. N. N. von den löblichen Ständen dieses Marggraffthums Nieder-Lausitz die Erb-Huldigung / vermittelt eines leidlichen Endes / geleistet werden / und J. Churfürst. Durchl. in dero neue Marggräf. Regierung eintreten sol / so ist's nicht unbillich / daß so wol höchst-ernennter neuer Herr Marggraf / als die löbl. Herren Stände / ihre Herzen zu Gott / von welchem alle gute und vollkommene Gaben kommen / erheben und sammt und sonders ruffen : O Herr hilf! O Herr laß wohl gelingen! Psalm, CXII. denn am wohlgelingen ist doch auch

auch in solchen Wercken alles gelegen / Syr. X, 5. Jos. 1, 8. Darum erscheinen sie auch beyderseits vor der hohen Majestät ihres Gottes aniso/ und bitten herginniglich / daß er zu dem neuen Regiment Glück/ Heyl und Segen mildiglich geben und verleihen wolle/ damit hinfuro unter dem Chur-Sächs. Rauten-Stock dieses Land ein stilles und geruhiges Leben führen möge zc. Solches/ wie auch zu vorhabender Predigt die Krafft des H. Geistes zu erlangen/ oremus.

Exord.

Es ist wol wahr/ was Cohel. I. stehet: Es geschicht nichts neues unter der Sonnen zc. v. 9. 10. Das könnte mit unzehlich vielen Exempeln erwiesen und dargethan werden. Wir wollen nur ein oder zwey bekannte und vor aller Leute Augen schwebende erwegen. Ist eine Zeit lang sind schwere Kriegs-Läuffte fürgangen/ da sind feindliche Einfälle geschehen zc. Aber das ist nichts neues / sondern dem Volck Gottes schon im A. T. begegnet/ Exod. XVII. Jud. II. III. IV. 1. Sam. IV. V. XVII. Ist geht hin und her im Schwange die grausame Seuche der Pestilenz / davon viel 1000. Menschen auffgerieben werden zc. Und das ist auch nichts neues / es ist geschehen zu Zeiten Moses/ Num XVI. Davids/ 1. Chron. XXII. Heut zu Tage reisset an vielen Orten theure Zeit ein. Solte das was neues seyn? Eheurung haben zu ihrer Zeit erfahren Abraham/ Gen. XII. Isaac c. XXVI. Jacob c. XLI. zc.

Man